

Produktbeschreibung:

ALSAN REKU P31 ist ein zweikomponentiges Epoxidharz, das zur Grundierung und zur Versiegelung vom Betonuntergrund bei Abdichtungssystemen mit Polymerbitumendichtungsbahnen eingesetzt wird.



Einsatzgebiet

ALSAN REKU P31 dient zur Grundierung von Ingenieurbauwerken wie Brücken und befahrbare Flächen im Hochbau für Bitumenbahnen. ALSAN REKU P31 und Sopralene EP 5 IMPACT MA/AC ist ein nach SN 640450 und SIA 273 geprüftes System für Abdichtungen unter Gussasphalt und Walzasphalt.

Eigenschaften

- Prüfung gemäß TL/TP-BEL-EP der ZTV-ING Teil 7 Brückenbeläge
- Prüfungen gemäss SN 640450 und SIA 273

Verarbeitungsbedingungen

Temperatur des Untergrundes bzw. der Umgebung:
Mind. 8°C bis max. 35°C

Feuchtigkeit von mineralischen Untergründen:
≤ 5 Masse-%

Luftfeuchtigkeit: Max. 80%

Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3°C über dem Taupunkt liegen

Verarbeitung

Vorbereiten des Untergrundes: Der Untergrund ist entsprechend der für das Objekt geltenden Normen vorzubereiten. Zementhaut oder andere Oberflächenbehandlungsmittel müssen entfernt werden. Grundsätzlich ist der Untergrund eben, trocken, staub- und fettfrei herzustellen¹.

Mischen: ALSAN REKU P31 wird entweder als Kombi-Gebinde zu 30 kg im bereits abgestimmten Mischungsverhältnis 2:1 oder in Fässern zu 200 kg geliefert. Beim Kombi-Gebinde hat das Gebinde der A-Komponente genügend Volumen, um den Inhalt der B-Komponente restlos aufzunehmen. Anschließend mit einem langsam laufenden Rührwerk (300-400 U/min) 3 Minuten lang mischen bis eine homogene Masse entsteht.

Applizieren: ALSAN REKU P31 wird im ersten Arbeitsgang als Grundierung (ca. 0.6 kg/m²) mit einem Gummischieber, Rake oder einem Roller gleichmäßig appliziert.

Eine Filmbildung ist zwingend erforderlich.

In das noch flüssige Harz wird Quarzsand der Körnung 0,7-1,2 mm lose eingestreut. Nicht haftender Quarzsand ist nach der Aushärtung zu entfernen. Im zweiten Arbeitsgang wird eine weitere Schicht ALSAN REKU P31 als Versiegelung appliziert (ca. 0.6 kg/m²).

Um mit ALSAN REKU P31 eine Kratzspachtelung zu erstellen, wird Quarzsand der Körnung 0,4-0,8 mm im Verhältnis Harz zu Sand von (ca. 1:1.5) gemischt. Die Auftragsmenge richtet sich nach der auszugleichenden Rautiefe (bis max 0.5 cm). Die Harzkomponenten müssen erst gemischt werden, bevor weitere Stoffe zugegeben werden.

Reinigen: Bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beendigung der Arbeiten muss das Werkzeug innerhalb der Topfzeit gründlich mit ALSAN Systemreiniger gereinigt werden.

Verbrauch:

Ca. 0.6 kg/m² pro Arbeitsgang

Bitte beachten Sie unser „Merkblatt 101: Untergründe vorbereiten“

SOPREMA AG

Härdlistrasse 1 - 2 • 8957 Spreitenbach • Schweiz

Tel.: +41 (0)56 418 59 30 • Fax: +41 (0)56 418 59 31 • www.soprema.ch • E-mail: info@soprema.ch

Stand 07/20. Änderungen vorbehalten.

Überarbeitbarkeit:

Die max. Überarbeitungszeit beträgt 48 h.
Ansonsten ist eine mechanische Vorbereitung erforderlich.

Topfzeit

10°C: 40 Min.
20°C: 25 Min.
30°C: 15 Min.
Überarbeitbar / Beflammbar
10°C: 24-28 h
20°C: 12-15 h
30°C: 8-12 h

Technische Daten

Dichte bei 23°C: 1,1 g/cm³
Viskosität bei 23°C: 750 mPas
Festkörpergehalt: 99%
Shore-Härte D: 82
Haftzugfestigkeit: > 1,5 N/mm²

Lieferform

30 kg A+B Blechgebinde
A: 20 kg
B: 10 kg
Fass
A: 200 kg
B: 200 kg

Lagerung, Transport & Haltbarkeit

In Originalverpackung kühl, trocken, frostfrei, ungeöffnet und ungemischt gelagert, mindestens 12 Monate haltbar. Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte auch auf der Baustelle vermieden werden. Angebrochene Gebinde sind nur noch begrenzt lagerstabil und können vorzeitig gelieren. Das gelierte Produkt darf nicht mehr verwendet werden.

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Die derzeit gültigen Informationen entnehmen Sie dem Sicherheitsdatenblatt.
Personenschutz beachten.
GIS Code: RE 1

Entsorgung

Ausgehärtetes Material kann als Bauschutt entsorgt werden. Gebinde und Restmaterial sind gesondert als Sondermüll zu entsorgen.

Hersteller/Werk

SOPREMA SAS
14, rue de Saint-Nazaire
67025 Strasbourg

Hinweise

Die Angaben in diesem Datenblatt sind gültig für das entstprechende, von der Soprema Schweiz ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen, dass die Angaben in anderen Länder davon abweichen können.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall.

Anwendungstechnische Beratungen erfolgen nach bestem Wissen. Die verschiedenartigen Anforderungen am Objekt unter den unterschiedlichsten Arbeitsbedingungen machen jedoch eine Prüfung auf Eignung durch den Verarbeiter notwendig. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten.